



MODELL - FLUG - CLUB NORIS E.V.

Thermik Wettbewerb

Der Wettbewerb besteht aus 3 Wertungsflügen.

Startmöglichkeiten:

- F-Schlepp
- Winden-, Gummiseilhochstart
- E.-oder V.-Antrieb

Die Flugzeit des Segelflugzeuges zählt ab dem Ausklinken des Modells von der Schleppmaschine oder aus dem Hochstartseil.

Bei Elektroseglern mit dem Ausschalten des Antriebes.

Die Segelflugzeit endet bei der ersten Bodenberührung.

Die Höchstflugzeit pro Durchgang beträgt 30 Minuten. Eine längere Flugzeit wird nicht bewertet.

Die Addition aus den drei Wertungsflügen ergibt die Gesamtflugzeit.

Für jede Sekunde Flugzeit wird ein Punkt vergeben. Die maximal erreichbare Punktezahl für die Flüge beträgt 5400 Punkte (entspricht einer Gesamtflugzeit von 90 Minuten).

Für jede Landung sind 400 Punkte möglich.

Damit sind für diesen Wettbewerb maximal 6600 Punkte zu erreichen.

Sollten wetterbedingt nicht alle drei Durchgänge geflogen werden können, kann der Wettbewerb auch mit einem oder zwei Durchgängen abgeschlossen werden.

Um einen zügigen Ablauf des Wettbewerbs zu gewährleisten, können mehrere Modelle gleichzeitig ihren Wertungsflug durchführen, sofern ein Helfer zur Zeiterfassung vorhanden ist.

Segelflugzeuge:

- Die Flugzeit des Segelflugzeuges zählt ab dem Ausklinken des Modells vom Schleppseil der Schleppmaschine bis zur ersten Bodenberührung.
- Die F-Schlepphöhe wird durch ein Höhenmessgerät im Schleppmodell ermittelt, das die festgelegte Auslinkhöhe von max. 300 m zur Bodenstation übermittelt.

Regelergänzung für Segler mit eigenem Antrieb:

- Der Segler startet mit Hilfe seines Antriebes und steigt damit auf eine Maximalhöhe von 300 Meter.
- Die Segelflugzeit zählt mit Abschalten des Antriebes bis zur ersten Bodenberührung.



MODELL - FLUG - CLUB NORIS E.V.

- Der Teilnehmer sorgt dafür, dass der Veranstalter die Höhe und das nicht Wiedereinschalten des Antriebes kontrollieren kann. Bei Wiedereinschalten des Antriebes während des Wertung Fluges wird der Durchgang mit 0 Punkten bewertet.

Bewertung pro Flug:

- Für jede Sekunde Flugzeit wird ein Punkt vergeben.
- Die Höchste Flugzeit pro Durchgang beträgt 30 Minuten. Eine längere Flugzeit wird nicht bewertet.
- Maximal erreichbare Punktzahl der Flugzeit 90 min = 5400 Punkte.
- Die Landung soll auf dem Flugfeld des Modellflugplatzes enden. Bei einer Außenlandung wird der Flug nicht bewertet.
- Es können max. 400 Zusatzpunkte bei der Landung erzielt werden, wenn die Rumpfnase des Modells auf der 15 m langen Bodenmarkierung zum Stillstand kommt.
- Für jeden cm. abstand wird ein Wertungspunkt abgezogen
- Seiten- und Längsabstand zur Markierung größer als 4 m gibt keine Lande Punkte
- Die Addition aus den drei Wertungsflügen ergibt die Gesamtpunkte.
- Das Modell darf von mehreren Piloten geflogen werden.
- Bei Punktegleichstand erfolgt ein Stechen für die betroffenen Piloten. Dabei handelt es sich um eine reine Landewertung.
- Die Wettbewerbsleitung kann die erforderliche Flugzeit und die Länge der Landemarkierung den herrschenden Wetterbedingungen anpassen und nach jedem Durchgang individuell ändern.
- Steht ein eigenes Gerät zur Höhenkontrolle nicht zur Verfügung, kann dies zur Verfügung gestellt werden. Zur Nutzung wird im Modell ein freier Empfänger Steckplatz oder ein Y-Kabel mit JR-Stecker benötigt. Das Modell ist entsprechend vorzubereiten, um einen schnellen Wechsel des Systems zu gewährleisten.
- Bei mehr als 2 Jugendlichen kann eine getrennte Jugendwertung erstellt werden.
- Bei mehr als zwei Hochstartmodellen kann eine getrennte Wertung erfolgen.
- Um ein ausgeglichenes Starterfeld zu erreichen, werden Teilnehmende Modelle der typischen F5J, F3J oder RES Klassen separat bewertet. Als Grenze gilt eine Flächenbelastung von ca. >25g/dm² .

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und allzeit gute Landung!